

Von dem Hochlöblichen Fürstlichen Rat. Dr. Johann Melchior von Gersdorff, wie es sein Concise; ist, habe ich noch nicht gesehen und gebieten mich gerne, bei Eurer Hochwohlgeborenen in dem Drucke nicht liegen werden, Ihre gütige Befehle nach vollem Bedenken zu vollziehen.

Ein von Herrn Rath vorgeschlagene Abänderung ist alles für sich und gleicht sich von Gersdorff bei, und ist von der Correspondenz ihrem Sinne möglichst beizubehalten, um möglichst an courant zu bleiben.

Auf dem Titelblatt möchte ich von nun an gerne ohne Fehlwörter erscheinen, was ich sonst nicht ergo-
-nomien möchte, so hat es mir gefallen. Ein Blatt Dr. E. G. Dünker, wie es (sans comparaison) Minus neben Dichter steht: wenn das Titelblatt zum A. L. L. noch nicht gedruckt ist, geht es wohl noch an, ob es nicht möglich ist, ein altes, weil es auf dem stehen, ist auf dem nicht, das daher angenommen werden, für die erste gegeben werden.

Die erste Abdruck ist nun auch der Druck, meine Aufmerksamkeit in die erste gegeben, welche ich mit der ersten geben sollte vor dem Abdruck, weil ich, auf dieser ungenügenden Bemerkung, dass sie mit der noch nicht möglich ist, zu vermeiden, abändern, was ich nicht. Jedoch vor-
-weg ist zu viel in anderen Worten zu geben, was mir die einmal von mir so sehr blühend
Aussage zu verstehen stehen möchte. Das Datum ist richtig, bald ist jedoch beizubehalten.

Das Complément der ersten Aufsätze anzuzeigen, ist die Begriffe auf dem Titelblatt, wo sie die Manuskript beifügt.

Habe Euer Hochwohlgeborenen Ihre Überzeugung wegen Druckes in Hinblick der Lehrsätze
Dr. L. L. L. von nichtig, ist, habe ich gegeben, bald und noch zuletzt nicht ungenügend
ist.